Ressort: Finanzen

ARD-Chef will Inflationsausgleich bei Rundfunkbeitrag

Berlin, 02.03.2019, 05:00 Uhr

GDN - Der Intendant des Bayerischen Rundfunks, Ulrich Wilhelm, hat sich für eine Anhebung der Rundfunkgebühren ausgesprochen. "Wenn wir den heutigen Leistungsstand mit qualitätsvollen Programmen in den Jahren 2021 bis 2024 halten wollen, brauchen wir dann einen Ausgleich der Teuerung - orientiert am Verbraucherpreisindex", sagte der amtierende ARD-Vorsitzende den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagausgaben).

Derzeit werden Rundfunkgebühren in Höhe von 17,50 Euro pro Haushalt und Monat fällig. Die Aufforderung, etwa bei Sportveranstaltungen enger mit den ZDF zu kooperieren, kommentierte Wilhelm so: "Das tun wir schon längst. Zuletzt auch wieder bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang oder bei der Fußball-WM in Russland, wo wir jeweils ein gemeinsames nationales Sendezentrum in Leipzig beziehungsweise Baden-Baden hatten." Auch den Großteil des Technik- und Produktions-Personals hätten ARD und ZDF gemeinsam genutzt, sagte Wilhelm - und kündigte an: "Diese enge Kooperation bei Sport-Großereignissen werden wir künftig noch ausbauen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120906/ard-chef-will-inflationsausgleich-bei-rundfunkbeitrag.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619